



Erfurter Standort der Bahn-Tochter Systel bleibt

28. Mai 2026, 18:50

Die Deutsche Bahn will einen Neustart und den Konzern umbauen. Betroffen ist auch die IT-Tochter DB Systel. Ihr kleinster Standort in Erfurt soll bleiben. Doch konkrete Zahlen werden nicht genannt.

Der Erfurter Standort der Deutsche-Bahn-Tochter DB Systel soll bleiben. Das gab der CIO des Bahn-Konzerns, Bernd Rattey, in Thüringens Landeshauptstadt bekannt. Es habe Medienberichte über eine mögliche Zerschlagung der DB Systel gegeben, so Rattey. "Das wollen wir nicht", sagte er und fügte hinzu: "Auch der Standort Erfurt, der ja ein sehr wichtiger Standort ist für die Systel, auch ein Zukunftsstandort, auch dieser wird fortbestehen." Gleichwohl gelte der Neustart bei der Bahn auch für die IT.

Die DB Systel ist die IT-Tochter der Deutschen Bahn und hat rund 6.600 Beschäftigte. Es gibt drei größere Standorte: In Frankfurt arbeiten rund 4.100 Menschen, in Berlin 1.100 und in Erfurt 566. Nach Ratteys Angaben arbeiten im Konzern rund 10.000 Menschen im Bereich IT. Medien hatten in den vergangenen Monaten über einen möglichen Stellenabbau bei der DB Systel berichtet. Eine Bahn-Sprecherin sagte dazu: "Der Konzernumbau läuft." Man befinde sich derzeit in einer Phase von Abstimmungen und Vereinbarungen mit den Arbeitnehmer-Vertretern, weshalb keine Zahlen genannt werden können.